

Inklusion

Inklusion

„Als sozialer Begriff beschreibt das Konzept der Inklusion eine Gesellschaft, in der jeder Mensch akzeptiert wird und gleichberechtigt und selbstbestimmt an dieser teilhaben kann – unabhängig von [...] Behinderungen oder sonstigen individuellen Merkmalen. In der inklusiven Gesellschaft gibt es keine definierte Normalität, die jedes Mitglied dieser Gesellschaft anzustreben [...] hat. Normal ist allein die Tatsache, dass Unterschiede vorhanden sind.“ (www.inklusion-schule.info)

Inklusion bedeutet eine andere Sichtweise auf das Anders-Sein, Normalität und Vielfalt in der Gesellschaft zu haben. Auf die Vielfalt aller gilt es angemessen zu reagieren. Inklusion soll von Anfang an eine günstige Bildungsentwicklung der Kinder unterstützen und Benachteiligungen von Anfang an überwinden.

Eine inklusive Pädagogik bedeutet für uns die Vielfalt unserer Kinder wertzuschätzen und als Bereicherung anzusehen. Kinder ohne oder mit Behinderungen oder speziellen Merkmalen sollen von Beginn an gemeinsam lernen. Es ist für uns ein wichtiger Punkt, dass behinderte Kinder von Beginn an am Leben nicht behinderten Kindern und umgekehrt teilhaben. Dies soll zu mehr Akzeptanz und Toleranz in der Gesellschaft beitragen.

Wir wollen jedes Kind so akzeptieren, wertschätzen und annehmen wie es ist.



Unser Ziel ist es den Kindern Wegbegleiter und Unterstützer zu sein. Wir wollen sie ermutigen, ihre Lernprozesse durch liebevolle Zuwendung begleiten und in ihrem ganz persönlichen Handeln bestätigen. Den Kindern unserer Einrichtung soll

unabhängig von eventuellen Behinderungen oder körperlichen / geistigen Einschränkungen ein weitgehendes selbstständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Ihre Selbstständigkeit wird bei uns von den pädagogischen Fachkräften in Alltagssituationen gefördert, sei es beispielsweise die Essensbegleitung oder Ankleidesituation. Bei uns sollen alle Kinder ihre Persönlichkeit entfalten können, durch Förderung ihrer körperlichen, seelisch-geistigen und sozialen Fähigkeiten. Wir gehen auf die individuellen Stärken und Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes ein. Durch unsere Gruppenraumgestaltung bieten wir den Kindern vielfältige Lernerfahrungen, auch durch unsere verschieden gestalteten Bewegungslandschaften in den Zimmern. In Bewegungsspielen, während dem Morgenkreis oder auch beim Turnen in der Turnhalle bieten sich unseren erfahrenen pädagogischen Fachkräften unzählige Möglichkeiten auf die Stärken und Interessen der Kinder in unserer Einrichtung einzugehen. Diese Möglichkeiten lassen sich auch ganz individuell in unserem Außengelände, während des Naturtages oder am wöchentlichen Forschertag ausschöpfen. Alle Angebote sind dabei an den individuellen Bedürfnissen der Kinder ausgerichtet. Sie sollen sich an neuen Dingen erfreuen, ihre Umwelt erkunden und so immer wieder Erfolgserlebnisse erfahren. Wir unterstützen die Kinder dabei maßgeblich durch unsere liebevolle, wertschätzende und den Kindern zugewandte Art.

Ein weiteres Ziel für uns ist es, die Kreativität und Lebensfreude der Kinder zu fördern. Wir geben ihnen im Alltag motivierende Impulse und bieten Kreativangebote an, beispielsweise mit Fingerfarbe. Die Kinder können sich so ausleben und selbstverwirklichen. Am allerwichtigsten ist für uns zum Schluss, dass den Kindern unserer Einrichtung genügend Zeit gegeben wird, um Dinge selbst und auf ihre eigene Weise zu schaffen. Einzelangebote sind somit an das Tempo des Kindes angepasst. Die pädagogische Fachkraft hat jederzeit die Möglichkeit mit ein oder zwei Kindern einen Intensivraum zu nutzen, um ihnen einen geschützten Rahmen hierfür zu bieten.

Es darf bei allem nicht vernachlässigt werden, dass Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen gegebenenfalls eine intensivere Betreuung benötigen. Dieser Aufgabe sind wir uns als Team bewusst und wollen diesen wachsenden Anforderungen durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen gerecht werden.

Wichtig ist hier zu erwähnen , dass wir individuell im einzelnen Fall entscheiden werden, was wir als Team leisten können. Wir nehmen uns heraus auch „nein“ sagen zu dürfen . Falls wir im Laufe der Krippenzeit die Betreuung nicht mehr gewährleisten können, kann es unsererseits zu einer Vertragsauflösung kommen.

Inklusion bedeutet für uns als Spielwiese gGmbH , dass Unterschiedlichkeit bereichert, alle dazugehören und Anders sein normal ist.

Quellenangaben

Internetquelle:

www.inklusion-schule.info (15.02.2019)

Literaturquell:

Inklusion in Kitas für 0- bis 3-Jährige, Begabungen und Förderbedarf erkennen,
Dr. Inga Bodenbug, Cornelsen Verlag, 1. Auflage, 2015

Bildquelle:

<https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/angebote-und-leistungen-des-jugendamtes/hilfen-fuer-kinder-und-jugendliche-mit-behinderungen/> (12.03.2019)